

Automatikwerk
Self-winding movement
J810.5

JUNGHANS – DIE DEUTSCHE UHR

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb eines Zeitmessers aus dem Hause Junghans.

Was 1861 in Schramberg mit der Firmengründung begann, hat sich schnell zu einer der faszinierendsten Erfolgsgeschichten deutscher Uhrenindustrie entwickelt. Die Anforderungen an die Uhr mögen sich seit dieser Zeit verändert haben – die Philosophie von Junghans blieb immer die gleiche. Innovationsgeist und das ständige Streben nach Präzision bis ins kleinste Detail bestimmen das Denken und Handeln. Das sieht und spürt man mit jeder Uhr, die den Namen Junghans trägt. Denn so vielfältig das Programm von Junghans auch sein mag – es folgt einem Anspruch: traditionelles Handwerk mit neuester Uhrentechnologie und aufregendem Design zu kombinieren. Das macht jede Uhr mit dem Stern einzigartig.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit diesem besonderen Zeitmessinstrument.

Ihre
Uhrenfabrik Junghans GmbH & Co. KG

Inhalt

Bedienungsanleitung

Allgemeine Hinweise

Seite

7

12

Bedienungsanleitung

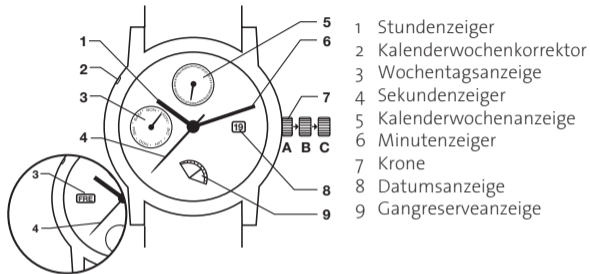
Wichtiger Hinweis:

In der Zeit zwischen 20 und 2 Uhr dürfen Sie keine Datumskorrektur vornehmen, da in dieser Zeit das Datum automatisch vom Uhrwerk weitergeschaltet wird und der Schaltmechanismus beschädigt werden könnte.

Aufziehen der Uhr

In der Kronenposition A können Sie das automatische Uhrwerk auch von Hand aufziehen. Sollte Ihr Modell über eine verschraubte Krone verfügen, muss diese zur Inbetriebnahme durch Linksdrehen losgeschraubt werden. Zum Ingangsetzen des Werkes bedarf es min. 2 bis 3 Umdrehungen der Krone. Den Vollaufzug erreichen Sie nach ca. 65 Kronenumdrehungen. Bei Vollaufzug sind die maximale Ganggenauigkeit und maximale Gangreserve (auch nach dem Ablegen der Uhr) gewährleistet. Nach der Einstellung sollte die Uhr getragen werden, damit der automatische Aufzug (über die Rotorbewegung) Ihre Uhr ständig betriebsbereit hält.

Bedienelemente und Funktionen Kaliber J810.5



Einstellung der Uhrzeit

Ziehen Sie die Krone in Position C. Dadurch stoppen Sie das Uhrwerk. Für ein sekundengenaues Einstellen ist es vorteilhaft, wenn das Uhrwerk beim Durchgang des Sekundenzeigers über der 60 angehalten wird. Nun können Sie den Minutenzeiger exakt zum Minutenstrich positionieren und die gewünschte Uhrzeit einstellen. Zum Starten des Sekundenzeigers drücken Sie die Krone wieder in Position A.

Einstellen des Datums

Ziehen Sie die Krone in Position B. Durch Linksdrehen der Krone können Sie nun das Datum einstellen. **In der Zeit zwischen 20 und 2 Uhr dürfen Sie keine Datumskorrektur vornehmen, da in dieser Zeit das Datum automatisch vom Uhrwerk weitergeschaltet wird und der Schaltmechanismus sonst beschädigt werden könnte.**

Hat der Monat weniger als 31 Tage, stellen Sie das Datum manuell auf den 1. Tag des Folgemonats ein.

Einstellen des Wochentags

Ziehen Sie die Krone in Position C. Dadurch stoppen Sie das Uhrwerk. Durch drehen der Krone bewegen Sie den Stunden- und Minutenzeiger. Drehen Sie die Zeiger so lange, bis der von Ihnen gewünschte Wochentag angezeigt wird.

Einstellen der Kalenderwoche

Betätigen Sie den Kalenderwochenkorrektor (2) mit einem spitzen Gegenstand (z. B. Bleistift) bis die von Ihnen gewünschte Kalenderwoche angezeigt wird. **Wird der Wochentag Sonntag 'SON' anzeigt, dürfen Sie In der Zeit zwischen 20 und 2 Uhr keine Korrektur der Kalenderwoche vornehmen, da der Schaltmechanismus sonst beschädigt werden könnte.**

Gangreserveanzeige

Die Gangreserveanzeige gibt Ihnen die noch verbleibende Zeit an, bis zum Stillstand der Uhr.

Technische Informationen

Mechanisches 3-Zeiger Uhrwerk mit Datums-, Wochentags-, Kalenderwochen- und Gangreserveanzeige

Kaliber J810.5

Automatischer beidseitiger Aufzug

28 Steine

28.800 Halbschwingungen / Stunde

Gangreserve 42 Stunden

Antimagnetisch nach DIN 8309

Stoßgesichert: Incabloc

Spirale: Nivarox II

Unruh: Nickel vergoldet

Wasserdichtigkeit

Kennzeichnung	Gebrauchshinweise				
	 Waschen, Regen, Spritzer	 Duschen	 Baden	 Schwimmen	 Tauchen ohne Aus- rüstung
keine Kennzeichnung	nein	nein	nein	nein	nein
3 ATM	ja	nein	nein	nein	nein
5 ATM	ja	nein	ja	nein	nein
10 ATM	ja	ja	ja	ja	nein

Der Zustand „3–10 ATM“ gilt nur für fabrikneue Uhren. Äußere Einflüsse können jedoch die Wasserdichtigkeit beeinflussen. Bitte lassen Sie Ihre Uhr regelmäßig überprüfen.

Allgemeine Hinweise

Äußere Einflüsse können die Wasserdichtigkeit beeinflussen, was eventuelles Eindringen von Feuchtigkeit ermöglicht. Daher empfehlen wir Ihnen Ihre Uhr regelmäßig von Ihrem Junghans Fachmann überprüfen zu lassen. Andere Servicearbeiten oder Armbandreparaturen sollten Sie ebenfalls von Ihrem Junghans Fachmann durchführen lassen. Ihre Uhr ist mit einem mehrfach in unserem Hause geprüften Qualitätsarmband ausgestattet. Sollten Sie dennoch Ihr Armband wechseln, verwenden Sie bitte ein Armband gleicher Qualität, am besten wieder ein Originalarmband. Uhr und Armband können mit einem trockenen oder leicht angefeuchtetem Tuch gereinigt werden. Achtung: Keine chemischen Reinigungsmittel (z. B. Benzin oder Farbverdünner) verwenden. Dadurch kann die Oberfläche beschädigt werden.